

1. Februar ab 50 Prozent Lohnerhöhung und adriantische Schicht incl. Eins- und Ausfahrt verlangt werden.

Das neue Repetiergehebe, das kleinste bisherige System...

Die deutsche Antaresse besitzt in dem neuen Oberen eine Waage, die auf der Höhe der Zeit steht...

Königsberg i. Pr. 17. Januar.

Ein Professor hat der philosophischen Facultät der hiesigen Universität telegraphisch seinen Dank für seine Ernennung zum Ehren doctor ausgesprochen.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 17. Januar. Wäber alles Erwarten gelangten die Ausgleichscommissionen mit der heutigen Sitzung nicht zum Schluß...

Italien.

Rom, 17. Januar. Der meisten Lesern bereits bekannte Artikel...

Frankreich.

Paris, 17. Januar. Die von uns bereits mitgetheilte Nachricht, daß die Gräfin von Paris sich bei der Königin Victoria...

Belgien.

Brüssel, 17. Januar. Kaum konnten wir melden, daß sich im Bergbaubezirk Charleroi der Streik gelegt habe...

stands ein. Die Stimmung der Strikenden ist derart gewaltthätig, daß die militärische Besetzung der Arbeiter-Genossen notwendig wurde.

Spanien.

Madrid, 17. Januar. Die Bewegung des jungen Königs ist laut amtlicher Gazette, fest fortwährend.

Portugal.

Lissabon, 17. Januar. Die Tage des Königs Carlos sowie des neuen Ministers Cerpa Pimentel ist, laut telegraphischer Nachricht der „Magd. Ztg.“, eine überaus schwierige.

Orient.

Semlin, 17. Januar. Gemessen dem offiziellen serbischen Denent, daß die Verhandlungen über einen Verzicht auf die Serbokroatische in „Magd. Ztg.“...

Deutscher Reichstag.

(Original-Vericht des „General-Anzeiger“) 46. Sitzung.

W. C. Berlin, 17. Januar.

1 Uhr. Das Haus ist mäßig besetzt. Am Bundesratspräsidenten v. Bötticher, v. Stephan.

Der Gesandtschaftsrat bei der Einbringung einer Postdamperverbindung mit Mexiko wird in erster Lesung beraten.

Abg. Bamberg (frei): Die württembergischen Ansuchen des Reichstages sind nicht befriedigend. Der Reichstag hat in dieser Session zu Stande bringen wird, und hinsichtlich des Reichs die Millionen, welche dieses Gesetz erfordern würde, ganz laien kommen.

Abg. v. Spreti: Die Gräfin von Paris ist bekanntlich die Mutter der Königin Anne von Portugal.

Die Anfrage hatte den Zustand meines armen Weibes verschlimmert und ein langes Krankenlager war die Folge davon.

Abg. v. Spreti: Ich habe mich für die Unterstützung meines Weibes und eines halbtoten Kindes nicht angebracht, hochmüthig und stolz zu sein.

Das Wort war gefallen, und wozu mein Stolz, mein Hochmuth gekommen, erfuhr ich erst in dieser Stunde.

Am Abend reiste ich ab, mit schwerem Herzen, ich glaube doch nicht an einen Erfolg, ich kamnte Lord Aberdeen, und ich sah schon bei meinem Eintritt, daß ich besser gethan, mich nicht in solcher Weise zu demüthigen. Aber

infolge Taktik haben uns bei diesem Gesandtschaftsrat gleich fern gehalten, aber uns lediglich von sachlichen Erwägungen leiten lassen.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

Abg. v. Spreti (weiter): Ich habe heute nicht mehr als ein Wort zu sagen, und zwar nur ein Wort, und zwar nur ein Wort.

(Fortsetzung folgt.)

Nächste Nähe
des
Marktes!

Gebr. Abrahamsohn

Nächste Nähe
des
Marktes!

Inhaber: Alex Michel

Halle a. S. 4/5. Kleinschmieden 4/5. Halle a. S.

Nach beendeter Inventur eröffnen wir einen

Großen Inventur-Ausverkauf.

Derselbe bietet einem hochverehrten Publikum eine selten günstige Gelegenheit zu **wirklich vortheilhaftem Einkauf**, umso mehr als **sämmtliche Artikel dem Ausverkauf unterstellt sind** und zu **erkäuntlich billigen und festen Preisen** verkauft werden.

Der Ausverkauf dauert von **Dienstag den 14. Januar bis Sonntag den 2. Februar.**

Kleiderstoffe

in Halb- und reiner Wolle.

Seidenwaaren

in schwarz und farbig.

Cattune

für Bettbezüge und Kleider.

Leinen- u. Baumwoll-Waaren:

Elsasser Hemdentuche, weisse Leinwand,
Bettbezugs-Stoffe, Tischtücher, Servietten,
Handtücher, Bettdecken etc.

Möbelstoffe:

Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Läuferstoffe,
Reisedecken und Vorlagen.

Damen- und Kinder-Confection, sowie Tricottailen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

200 Dgd. graue Handtücher, garantirt rein Leinen, das Duzend 3 Mark.

200 Dgd. weisse Damast-Handtücher, das Stck. 2 berl. Ellen lang nur 45 Pf.

Wir heben noch ganz besonders hervor, daß wir, um bis zum Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten mit unserem in allen Abtheilungen reich sortirten Lager nach Möglichkeit zu räumen, die Preise ohne Rücksicht auf die Selbstkostenpreise derart fabelhaft billig gestellt haben, daß es sich empfehlen würde, selbst für späteren Bedarf Einkäufe schon jetzt bei uns zu machen.

Der Ausverkaufspreis ist zur Orientirung der Käufer auf der Rückseite des Pr

Möbelfabrik und Magazin

G. Schaible, Halle a. S.,

Gr. Märkerstraße 5.

Durch nochmalige Vergrößerung habe ich in zwei Etagen und in der 1., 2., 3. und 4. Etage feierliche Werkstätten in Eiche, Nußbaum und Mahagoni angelegt, vorzüglichste in besserer selbstgefertigter Arbeit.

Specialität: **Complete Zimmereinrichtungen.**

Größtes Lager von Sophas u. Matratzen in allen Formen mit Hochhaar-Polster.

Bei ganzen Ausstattungen hohe Procente. Einzelne Stücke zum Fabrikpreis.

Anerkannt billigste Preise.

Stechle Bedienung.

P in W

Das Th...
Einzelnabnehmer zu 10 Mark sind von Herrn A. Reichardt in Siebichenstein zu beziehen.
Das Comité.

Crystallhallen.

Montag den 20. Januar,

Abends 8 Uhr

öffentliche Vorführung und Experimente des amerik. Edisonschen Phonograph.

Derselbe sacht, singt, spricht etc. und erzeugt durch seine deutliche Wiedergabe allgemeine Heiterkeit bei dem belustigenden Publikum. — Der Apparat hat in Berlin in dem „Theater der Reichshallen“ und im „American-Theater“, sowie in den größten Städten unter dem anwesenden Publikum das größte Aufsehen erregt.
Entrée 50 Pfg. Auffensöffnung 7 Uhr.

Restaurant von Otto Schaab,

8 Barfüßerstr. 8.

Empfehle meine gut geheizten Lokalitäten — angenehmer Aufenthalt — zur gef. Benützung.

Anerkannt gute Speisen und Getränke.

Vorzügl. Mittagstisch im Abonnement pro Woche 3 Mk.

f. Bauer'sches Lagerbier à Glas 13 Pfg. — beliebter ff. Münchener Augustiner Bräu à Glas 1/10 Ltr. 20 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

Otto Schaab.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem den 24. Januar im grossen Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle beginnenden 2. Winterkursus für Abtheilungen und Einzelunterricht werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer.

Forsterstr. 46, Ecke der Magdeburgerstr.

Moritz' Restaurant, Harz 48b.

Heute Sonntag:

Großes Gesangs-Concert,

gegeben von der Siebichenheimer Liedertafel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée frei.

Regelbabin neu, Gesellschaftszimmer.

Halle meinen Saal zu Versammlungen etc. bestens empfohlen.

Mittagstisch 45 Pfg., pro Woche 3 Mark.

Verordnungswoll

A. Moritz.

Mars-la-Tour-Galerie

9 große Gemälde!

an Wochentagen von 9 — 12 Uhr Vorm., an Sonntagen von 9 — 12 Uhr Vorm., von 2 Uhr bis zur Dunkelheit.

Lindenhof Cröllwitz.

Sonntag den 19. Januar:

Concert und Ball

d. V. des Rauch-Clubs.

Restaurant Brockenhaus,

Harz 48b,

empf. ff. Lagerbier aus d. Brauhaus des Brauereis und echt Culmbacher. Neu! Bedienung Neu!

I. Bürger-Krankenkasse.

Dienstag den 21. d. Mts., 36. 8 Uhr:

General-Versammlung

in Böikes Restaurant.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsabrechnung.

2. Jahresbericht.

3. Aufnahme neuer Mitglieder.

4. Vorhandenw. d. d.

5. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Germania-Edmala, reines Schweizer fett reinster Qualität, à Pfund 60 Pfg., offerirt

Ernst Mertens.

Herm. Heller's Restaurant,

„Zum Goldenen Schiffchen“

Gr. Ulrichstraße 36.

Mittagstisch von 12 1/2 — 2 Uhr, im Abonnement Mk. 1

Münchener Löwenbräu,

Tinzer Lagerbier,

Grätzer Bier, Weissbier.

Heute und folgende Tage:

Anstich

von vorzüglichem Tinzer Bockbier,

à Glas 15 Pfg.

freyberg's Garten.

Sonntag den 19. Januar von Nachmittags 4 — 7 Uhr

Kränzchen.

Eintritt frei.

Von 7 1/2 Uhr ab Volles Orchester.

Ball mit freier Nacht.